

IT-Notfallkonzept

Verfasser
Stefan Heger
Weilerstr 26a
87739 Loppenhausen
stefan.h3427@gmail.com

Durchgeführt bei
Ehrmann GmbH
A.-Ehrmann-Straße 2
87770 Oberschöneck
Telefon: +49 8333 301-0

Betreuer
Marco Riermeier
Marco.Riermeier@ehrmann.de

Fabian Kanzler
Fabian.Kanzler@ehrmann.de

Motivation-hohe Schäden durch Ausfälle

Anstieg der Schäden allein durch Hackerattacken verdoppelten sich

Laut Bitkom:

in den Jahren 2018 und 2019 ca. 103 Mrd. aber 2022 ca. 203 Mrd.

<https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Wirtschaftsschutz-2022,30.10.2023>

Szenarien

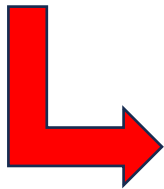
Teilausfall

Nur Teile betroffen

Im ersten Moment aber
nicht bekannt Welche!

Totalausfall

Gesamte IT-Landschaft
betroffen



Erfordern daher im ersten Schritt dieselbe Behandlung.

Szenarien

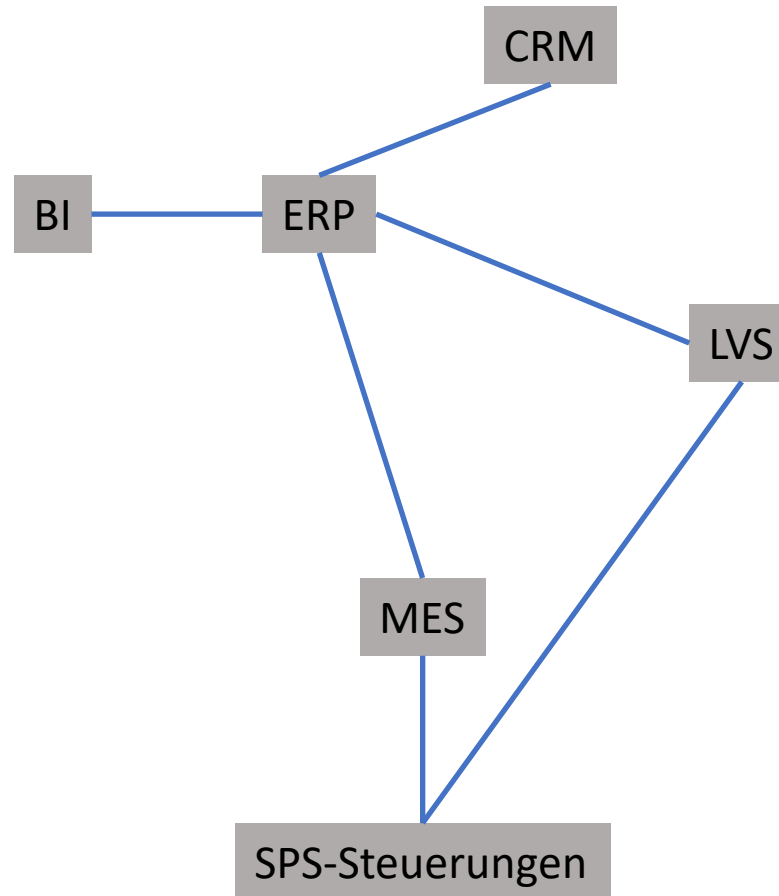
„Gutartige“ Ausfälle
z.B. Bugs, Defekte etc.

„Bösartige“ Ausfälle
z.B. Ransomware



Bei frühzeitiger Unterscheidung ist ein Verzicht auf einen
Notbetrieb gegebenenfalls vorteilhaft

Ausschnitt Vorhandene IT-Landschaft



Wirtschaftlichkeit

Welche Systeme sollen abgedeckt werden?

CRM und BI aufgrund des Zeithorizontes eher irrelevant.

Kunden sollten weiter beliefert werden.

Bei längeren Ausfällen sollte auch die Produktion weiterlaufen.

Entwicklungsmodell

Wasserfallmodell?

Warum nicht [Anderes nicht geeignetes Modell]?

Extraktion der Daten

Wie bekomme ich ein Abbild der Produktivsysteme?

Wie hält man diese Daten konsistent?

Wo speichere ich diese zwischen?

Und wie schütze ich diese vor Veränderungen?

Übergang in den Notbetrieb

Wie erkenne ich wann ich in den Notbetrieb übergehen muss?

Welche Schritte müssen von wem unternommen werden?

Rückkehr aus dem Notbetrieb

Wie wird mit doppelten/falschen Datensätzen umgegangen?

Soll das Notsystem das Backup überschreiben?

Wie wird mit der Quelle der Störung umgegangen?

Ausblick: neues MES

Ändert sich die Unternehmensarchitektur?

Inwieweit sollte das neue System ebenfalls abgebildet werden.

Entfällt durch die Aufnahme gegebenenfalls sogar die Notwendigkeit zur Abdeckung anderer Systeme?

Ausblick: neues MES 2

Kann das System kurzfristig umgangen werden
(z.B. Manuelles Verfahren von Hochregallager)?

Wie werden die Änderungen dann nachgepflegt?

Welche Fallbacklösung ist unter Betrachtung, der angeschlossenen Systeme empfehlenswert.